Medienkommentar

Medizinische Selbstbestimmung in Gefahr – das Volk wacht auf! (Demo in Nürnberg vom 16.06.2018)

**Am 16. Juni 2018 haben sich in Nürnberg viele Menschen auf den Weg gemacht, um gemeinsam aktiv gegen die medizinische Entmündigung zu protestieren! Sehen Sie in dieser Sendung, wie ihre Forderungen lauteten und wie weit die medizinische Entmündigung schon fortgeschritten ist.**

Am 16. Juni 2018 haben sich in Nürnberg viele Menschen auf den Weg gemacht, um gemeinsam aktiv gegen die medizinische Entmündigung zu protestieren! Ihre Forderungen lauteten: „Für medizinische Selbstbestimmung! Impfen muss freiwillig bleiben! Hebammen und Heilpraktiker erhalten!“ Auch internationale Redner waren vor Ort und berichteten aus ihren eigenen Erfahrungen. Im Folgenden nun für Sie, verehrte Zuschauer, ein Einblick in die einzelnen Forderungen:
„Für medizinische Selbstbestimmung!“
Selbstbestimmung ist ein im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankertes Grundrecht aller Menschen. Auch in anderen Ländern, wie zum Beispiel der Schweiz und Österreich, besteht dieses Recht. Bei der medizinischen Selbstbestimmung ist vor einer Behandlung die Zustimmung des Patienten notwendig – in Kenntnis der Vor- und Nachteile, der Risiken und der alternativen Behandlungsmaßnahmen. Der Patient muss eine selbstbestimmte Entscheidung treffen können.
Durch eine Katalogisierung wäre jedoch die medizinische Selbstbestimmung in verschiedenen Bereichen nicht mehr gegeben.
„Impfen muss freiwillig bleiben!“
In der Praxis sehen wir beispielsweise am Thema Impfungen, dass die Menschen häufig in Unkenntnis über die Nachteile und Komplikationsmöglichkeiten von medizinischen Behandlungen gelassen werden. Klagemauer.TV berichtete darüber in diversen Sendungen www.kla.tv/11090, www.kla.tv/10880, www.kla.tv/6194, www.kla.tv/351 Doch dabei bleibt es nicht. In Frankreich und Italien besteht bereits eine Impfpflicht für Kinder. www.kla.tv/11160. In Deutschland wurde eine allgemeine und bindende Impfpflicht noch nicht gesetzlich verankert, jedoch wird diese bereits von verschiedenen politischen Initiativen vehement gefordert.
Die zunehmende Entmündigung der Bevölkerung droht jedoch nicht nur durch den gesetzlichen Zwang, sich impfen lassen zu müssen. Auch die Wahl einer alternativen Behandlungsform ist immer weniger gegeben, da bestimmte Berufszweige, wie z. B. die der Heilpraktiker und der Hebammen, zunehmend ausgegrenzt und zurückgedrängt werden.
„Hebammen und Heilpraktiker erhalten!“
Beispiel 1 – Hebammen: Innerhalb der letzten Jahre ist die Berufshaftpflichtversicherung für deutsche freiberufliche Hebammen, die in der Geburtshilfe tätig sind, mehr als um das Zehnfache gestiegen! Seit dem 1. Juli 2018 haben diese bereits die horrende Versicherungssumme von 8.174 Euro jährlich zu entrichten. Gleichzeitig werden selbstständig arbeitende Hebammen mit einem Nettostundenlohn unter 7,50 Euro so schlecht bezahlt, dass sie ca. 50 bis 70 Stunden in der Woche arbeiten müssen, um von ihrem Beruf überhaupt leben zu können. Aufgrund dieser und weiterer erschwerten Arbeitsbedingungen geben viele Hebammen ihre Tätigkeit auf. Die Folge: Frauen fällt es immer schwerer, eine Hebamme zu finden, die sie während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett betreut. www.kla.tv/5227
Beispiel 2 – Heilpraktiker: Auch die Lage der Heilpraktiker wird immer kritischer. In Österreich beispielsweise wurde die Ausübung ihrer Tätigkeit bereits verboten. Nur noch Ärzten ist es erlaubt, im Bereich der Heilkunde tätig zu sein. Auch im Nachbarland Schweiz sieht die Situation ganz ähnlich aus. In einigen Kantonen wurde die Berufsausübung der Heilpraktiker ebenfalls verboten. Deutschland ist eines von wenigen Ländern, in dem noch der durch die gesetzliche Grundlage des Heilpraktikergesetzes geregelte Ausbildungsberuf besteht. Doch auch hier gibt es diffamierende Presseberichte gegen Heilpraktiker, welche ohne stichhaltige Begründungen als „gefährlich“ gebrandmarkt werden. Viele Menschen haben jedoch gerade durch ganzheitliche Heilmethoden, wie sie durch Heilpraktiker angeboten werden, ihre Gesundheit zurückerlangt. Deshalb legen sie großen Wert darauf, dass die eigenverantwortliche Wahl einer Behandlungsform gewährt bleibt.
Geschätzte Zuschauer – um einer staatlichen Bevormundung in Gesundheitsfragen entgegenwirken zu können, ist es nötig, dass das Volk „aufwacht“. Die ersten Schritte wurden bereits gemacht. Werden auch Sie aktiv und setzen Sie sich für die medizinische Selbstbestimmung ein, indem Sie zum Beispiel diese Sendung an Ihre Freunde und Bekannte weiterverbreiten! Ein mündiges Volk ist gefragt – also auch Sie!
Sehen Sie hier die Vorträge und Beiträge der Demo in voller Länge:
https://www.youtube.com/watch?v=xG\_tBIX5yL4
https://www.youtube.com/watch?v=1CUoYbKLbpU
https://www.youtube.com/watch?v=08YAcUd\_muY
https://www.youtube.com/watch?v=E6VtWr8wQnw
https://www.youtube.com/watch?v=6xXwJt2nvTk
https://www.youtube.com/watch?v=2Oy7y5qTw\_w&amp;pbjreload=10
https://www.youtube.com/watch?v=47I\_MtB0Yj4
https://www.youtube.com/watch?v=kEbpBGc51Ds
https://www.youtube.com/watch?v=FyGiamviBaE
https://www.youtube.com/watch?v=XGrnMQuRThc
https://www.youtube.com/watch?v=Yb0qwfja6To
https://www.youtube.com/watch?v=dh2s\_x\_JqCA
https://www.youtube.com/watch?v=WeEUa7H5s\_o
https://www.youtube.com/watch?v=MVrN5Szoaik
https://www.youtube.com/watch?v=2Oy7y5qTw\_w

**von haf.**

**Quellen:**

<https://www.medicoconsult.de/selbstbestimmungsrecht_von_patienten/>
<https://www.welt.de/gesundheit/article164768548/Italien-macht-Impfungen-fuer-Kinder-zur-Pflicht.html>
<https://www.welt.de/politik/ausland/article172096543/Frankreich-schreibt-Eltern-Impfung-ihrer-Kinder-bei-elf-Krankheiten-vor.html>
<https://www.apotheken-umschau.de/Infektion/Braucht-Deutschland-eine-Impfpflicht-548597.html>
<https://impfentscheid.ch/wp-content/uploads/selbstbestimmung-und-gefahrnewsletter-demobekanntgabe.pdf>
<https://www.augsburger-allgemeine.de/politik/Quasi-Impfpflicht-in-Deutschland-Kitas-muessen-Eltern-ohne-Impfberatung-melden-id41973421.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=4wGJ6ZAH95A&amp;feature=youtu.be>
<https://www.hebammenverband.de/aktuell/nachricht-detail/datum/2018/06/26/artikel/hebammenverband-fordert-langfristige-loesung-bei-haftpflicht-fuer-hebammen/>
<https://www.unsere-hebammen.de/fakten-infos/aktuelle-herausforderungen-fuer-hebammen/>
<http://www.spiegel.de/karriere/freiberufliche-hebammen-geben-job-auf-wegen-versicherungsbeitraegen-a-840457.html>
<http://heilpraktiker-index.de/die-heilpraktikertaetigkeit-im-ausland>
<https://www.humanrights.ch/upload/pdf/160112_richtlinien_zwangsmassnahmen.pdf>
<https://www.stern.de/gesundheit/heilpraktiker-in-deutschland--so-gefaehrlich-sind-sie---der-grosse-stern-report-7434370.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=XGrnMQuRThc>
<https://www.youtube.com/watch?v=xG_tBIX5yL4&amp;t=1s>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Naturheilkunde - [www.kla.tv/Naturheilkunde](https://www.kla.tv/Naturheilkunde)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.